

Grünliberale. ZYTIG

AU, HÜTTEN, SCHÖNENBERG UND WÄDENSWIL

Gemeinsam anpacken für positive Veränderungen

In diesen herausfordernden, unsicheren Zeiten möchten wir den Fokus auf das Positive lenken. Anstelle von Polemik setzen wir auf Zusammenarbeit und Zuversicht. Gute Lösungen entstehen durch offene Diskussionen und die Berücksichtigung unterschiedlicher Meinungen. Wir möchten den Dialog führen und gemeinsam voranschreiten.

Unsere «Zytig» erscheint erstmals im Wädenswiler Anzeiger, statt als Flyer. Es gilt, Energien zu bündeln und die Umwelt weniger zu belasten. Wir unterstützen damit auch die wichtige lokale Presse. Wir hoffen, unsere «Zytig» gefällt Ihnen.

Die meisten unserer Wahl-Versprechen aus der letzten GLP-«Zytig» haben wir bereits eingelöst. Die Solarinitiative wurde mit Unterstützung der SP/EVP eingereicht. GLP-Mitglieder und Interessierte treffen sich monatlich in Hütten zum Höck. Das Thema Verkehr wird angegangen und erste Anfragen sind eingereicht.

Dank Ihren Stimmen ist die Grünliberale Partei seit Mitte 2022 besser aufgestellt. Die Demokratie ist ein langsamer Prozess. Manchmal ist dies ein Nachteil, häufig ein Vorteil - Konzepte reifen. Die Politik ersetzt nicht die Eigeninitiative. Schon die Teilnahme an einem Höck oder der Hinweis auf ein Problem, auch via E-Mail, kann uns weiterbringen. Wir zählen auf Sie.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Werner Fuchs, Gemeinderat, GLP

Das erste Jahr als Stadtrat, Abteilung Primarschule

Lieber Pierre, was waren die Höhepunkte in Deinem ersten Amtsjahr als Stadtrat?

Der erste Höhepunkt war, dass ich meine Wunschabteilung als Schulpräsident übernehmen konnte. Schön war der herzliche und wohlwollende Empfang durch das Schulpersonal. Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit im Stadtrat, was bereits zu ersten Erfolgen geführt hat.



Was sind das für Erfolge? Kannst Du ein paar Beispiele nennen?

Ein grosser Erfolg war die beschlossene neue Finanzstrategie. Damit ist die Basis für den haushälterischen Umgang mit den Finanzen und dem dringend notwendigen Schuldenabbau gelegt. So wollen wir sicherstellen, dass zukünftige Generationen nicht mit unseren heutigen Ausgaben belastet werden.

Was konntest Du bereits in Deiner Abteilung Primarschule bewegen?

Derzeit erarbeiten wir eine neue Schulstrategie. Als erster Schritt wurde in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Personalvertretern eine Vision erarbeitet. Nun sind wir dabei, die dazugehörigen Massnahmen zu entwickeln. Dies wird dann mit den politischen Parteien, dem Stadtrat und dem Gemeinderat vernehmlicht. Im Herbst wird die Schulpflege abschliessend darüber entscheiden. Die Ergebnisse fliessen dann in die Schulprogramme der nächsten vier Jahre ein.

Das klingt spannend. Wie hältst Du uns auf dem Laufenden?

Du findest auf der Homepage der Primarschule www.primarschule.ch

immer die aktuellsten Dokumente zu einzelnen Projekten.

Wie läuft es mit den Finanzen? Man hört immer wieder, in der Schule werde zu stark gespart?

Ja, dieses Gerücht hält sich hartnäckig. Die Primarschule muss sorgsam mit den öffentlichen Geldern umgehen. Wir wollen eine qualitativ hochwertige Schule, das kostet auch etwas. Es gilt aufzuzeigen, warum, wo und wie viel wir ausgeben. Im Vergleich mit anderen Gemeinden im Kanton geht es uns jedoch sehr gut. In der aktuellen Rechnung 2022 schliesst die Primarschule Wädenswil (PSW) mit einem Nettoaufwand von CHF 22000.- je Schüler ab. Das heisst, wir konnten das Kostenwachstum der letzten Jahre stoppen. Das ist ein schöner Erfolg.

Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute.



Die neue BZO: Fluch oder Segen?



2024 findet die Abstimmung über die neue Bau- und Zonenordnung statt - Ihre Meinung als Bürger zählt! Freuen wir uns über das Wachstum und die gesteigerte Ausnutzung, oder sorgen wir uns um den steigenden Dichtestress? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Kommen Sie an einen Höck!



Möchten Sie uns und diese Zeitung fördern? Spenden Sie per Twint!



Stimme aus der Gemeinde

Trikefahrer Helge, parteilos

Helge Poeschmann fährt mit seinem Trike nicht nur ein aussergewöhnliches Fahrzeug, sondern macht sich auch Gedanken bezüglich der aktuellen Politik. Er findet, dass keine Partei zu 100% seinen eigenen Überzeugungen entspricht. Er ist noch parteilos. Er wünscht sich eine besonnene Verkehrsgestaltung und kritisiert rücksichtsloses Verhalten von Motorrad- und Radfahrern.



Neben dem Verkehr hinterfragt Helge Poeschmann auch die Verteilung finanzieller Unterstützung für Asylanten im Vergleich zu einheimischen Bedürftigen, die mit viel Papier und Bürokratie belastet werden: «Man muss sich fast nackt ausziehen». Er äussert auch Bedenken hinsichtlich des persönlichen Profilierungsverhaltens einiger Politiker. Darüber hinaus stellt er kritische Fragen zur Entwicklung von Wädenswil als Schulstadt. Er sieht potenziell negative Auswirkungen auf Infrastrukturkosten und Wohnraum. Insbesondere betrachtet er die Verdichtung und den Verlust von Gewerberäumen in der Au mit Sorge. Arbeitsplätze gehen so verloren.

Seine Meinungen und kritischen Fragen spiegeln seine Sorge um die Entwicklung unserer Stadt wider.

Wir wünschen eine gute Fahrt.

Die GLP sucht den Dialog, um gemeinsam Antworten zu finden. Wir sind auf Ihre Meinung und Rückmeldung angewiesen.

Ihr Eindruck zur Zytig ist uns wichtig! Was gefällt, was könnten wir verbessern?
Mail: glpzyt@go123.ch

Postulat SolarPlus der GLP

Unser Postulat wurde mit der Unterstützung der SP/EVP eingereicht. Das Ziel ist, die Stadt unabhängiger von fossilen Energien zu machen. Wir wollen nachhaltige Investitionen anstossen, die uns allen langfristig Einsparungen bringen.

Das vollständige Postulat ist unter dem untenstehenden QR-Code zu finden:

Grünliberale Partei Wädenswil
Sozialdemokratische Partei Wädenswil
Evangelische Volkspartei Wädenswil

Grünliberale SP EVP

Gabi Bachmann
Mona Fahrny
Judith Furst
Werner Garbis
Urs Hauser
Erich Hölz
Angelo Minzella
Patrick Riebel
Hans Roth
Monika Tanner Imhof
Daniel Vili

Gemeinderatspräsident
Lukas Wiederkehr
Stadthaus
8620 Wädenswil

Wädenswil 30. Oktober 2022

Postulat SolarPlus, Erhöhung der Solarquote
Die Unterzeichnenden bitten den Stadtrat zu prüfen, wie im Bereich Photovoltaik (PV) aufgerüstet werden kann.
Die Stadt soll insbesondere:

- bei städtischen Umn- und Neubauten immer einen wesentlichen Anteil Solarfläche integrieren (siehe Anhang 1 zur genauen Praxis);
- auf allen geeigneten stadstypischen Dächern, auch in Hütten und Schönenberg, Photovoltaikanlagen anbringen;
- auch Fassaden nach Möglichkeit für Photovoltaik einbeziehen;
- weiteres städtisches Eigentum wie Parkplatzflächen, Kläranlagen, Pausenplätze auf die Anbringung von Photovoltaik überprüfen und bis 2025 ein Inventar zuhanden des Gemeinderates erstellen;
- gemeinsam mit dem Bundesamt für Strahlenschutz (BFS) die Realplätze Herlisberg Nord und Süd für Photovoltaikanlagen genutzt werden können;
- die Erarbeitung von privaten Photovoltaik- im Rahmen von städtischen Einflussmassnahmen;
- Photovoltaikanlagen hervorheben – z.B. in

Begründung:
Als Öffentliche Hand haben wir eine Vorbildrolle im Hinblick auf die Versorgungssicherheit.
Bei einer 2000-Watt-Gesellschaft dürfte der Energieverbrauch maximal ca. 17.500 kWh/Person/energetische Wädenswil hat heute ca. 25'000 Einwohner/energetische Wädenswil maximal 420 liegt der Verbrauch in Wädenswil bei 670 GWh/Person/energetische Wädenswil

Wird auch unsere Autobahn mit Solar-Schallwänden ausgestattet und unsere Raststätte mit Solar-Dächern versehen? Wir setzen uns ein für nachhaltige Innovationen.

IHRE Stimme ist wichtig! Wer stimmt, bestimmt.

JA für den Klimaschutz von den Grünliberalen mit der Mitte, der EVP, den Grünen und der SP.

Für unsere Zukunft!

JA

Klimaschutz-Gesetz 18. Juni

<https://klimaschutzgesetz-ja.ch>

Unsere Zytig erscheint knapp vor der Abstimmung. Wir sind gespannt, ob die Vernunft sich durchsetzt.

Das Bundesamt für Umwelt und Energie stellt klar, dass die Fördergelder auch den Mietenden zu-

gutekommen würden, da sie von erhöhtem Wohnkomfort und reduzierten Nebenkosten profitieren. Die vorgesehenen 2 Milliarden Franken stammen hauptsächlich aus den Einnahmen der Bundessteuer, die von wohlhabenden Haushalten überproportional gezahlt werden. Gehen Sie stimmen! Wer nichts tut, verändert nichts zum Besseren.

Infoabend Solar, 6. Juli, 19.30 Uhr, Freizeitanlage Wädenswil beim Hallenbad

Wie tragen Sie als Mieter oder Eigentümer zum Energiewandel bei? Was leistet ein Solarpanel und warum ist eine Wärmepumpe effizienter als herkömmliche Heizungen? Wie können Sie als Mieter unabhängiger werden und wo finden Sie verlässliche Infos und Hilfe? Ist ein E-Auto wirklich zuverlässig und wie ist das mit den Ladestationen? Praxisberichte.

Informationsabend in der Freizeitanlage Wädenswil Vorwärts mit Solarstrom!

Wie fließt der Strom?
Wo kann ich sparen?
Was bringt Balkonsolar?
Eine Solaranlage auf's Dach?
Wo gibt es Unterstützung?
Gibt es die Winterlücke?
Macht ein Speicher Sinn?
Gibt es Vorschriften?

- Aktuelles erfahren
- Berichte aus der Praxis
- Kontakt mit Gleichgesinnten
- Neues Wissen erlangen
- Fragen stellen

Do, 6. Juli 2023, 19:30 Türöffnung
Eintritt frei, mit Apéro - Kollekte

Bernhard Brechtbühl - Energieplaner, Grüne
Göhrang Daneshgar - Energiebeauftragte Wädenswil
Sepp Dorschmid - SP
Tobias Hösli - Wärme/Energieberatung E-Zimmerberg
Werner Fuchs - Dipl. El. Ing HTL, GLP Gemeinderat

Grünliberale, SP, Mitte, EVP, Energie Schwyz

Weitere Informationen, auch zur GLP, finden Sie hier:



Mithilfe bei Sozial-Media und der GLP-Zytig gesucht!

Wer will etwas bewirken und Neues lernen?

Fehler sind erlaubt, wer nichts tut, begeht den grössten Fehler.

GLP-Höck

Du bist herzlich eingeladen, bei uns mitzuwirken.

Nächste Höcks

Di, 04.07.2023

Di, 29.08.2023

jeweils 19.45 Uhr

im Restaurant Krone in Hütten

Deine Teilnahme verpflichtet zu nichts. Wir wissen, dass jede Stimme, unabhängig von Alter oder Geschlecht, einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Daher ermutigen wir insbesondere auch Frauen und die junge Generation, sich bei uns einzubringen.

Deine Unterstützung ist sehr wichtig, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Bei uns hast Du die Möglichkeit, mitzuwirken und Dich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Werde Teil unserer dynamischen Gemeinschaft und hilf uns, eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinde zu gestalten.

Komm zu einem unserer unverbindlichen Treffen, dem «Höck», und diskutiere mit uns.

Wir freuen uns auf Dich!

www.grunliberale.ch/waedenswil

Gastbeitrag

Die Grünliberalen neu auch in Richterswil

Seit sechs Monaten wirken die Grünliberalen Richterswil-Samstagen aktiv im politischen Geschehen mit.



Grünliberale

Richterswil-Samstagen

Unter der Führung von Christian Siri und Raffael Grütter im Co-Präsidium setzen wir uns für wichtige Ziele ein und begrüßen weitere engagierte Mitglieder.

Zu Beginn des Jahres beteiligten wir uns aktiv am Abstimmungskampf «Halle für Alle», überzeugt davon, dass eine moderne Infrastruktur essenziell für die Attraktivität und Entwicklung unserer Gemeinde ist. Glücklicherweise stimmte eine Mehrheit der Bevölkerung der Initiative zu.

Der Ausbau vom ÖV-Nahverkehr verhindert Stau und hilft beim Klimaschutz.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau der ÖV-Verbindungen in Richterswil. Im April reichten wir einen Antrag zur Aufnahme der Busstrecke Richterswil Bahnhof - Wädenswil Bahnhof ein, der vom Gemeinderat zur weiteren Prüfung an die mögliche Betreiberin Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU) weitergegeben wurde.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und sich nicht zur Schlafstadt entwickelt. Deshalb fördern wir vielfältigen Wohnraum und den schnellen Ausbau von Photovoltaik auf Gemeindeliegenschaften.

Mehr hier:

<https://richterswil.grunliberale.ch/>



Unser Mitglied Ronny Ochsenbein aus Schönenberg

Die Imkerei ist mein Hobby und mein Beruf. Als Berufsimker bin ich einerseits Unternehmer, andererseits aber abhängig von der Natur. In meinem Berufsalltag mit den Bienen spüre ich die Folgen der aktuellen Agrarpolitik sowie auch die Veränderungen durch den Klimawandel.



Bei den Grünliberalen verbinden sich diese zwei Welten, Unternehmertum und Naturschutz, optimal. Meine Anliegen und Ideen wurden unvoreingenommen diskutiert. Alle sind offen für Neues. Es werden Lösungen gesucht, die tragbar und zukunftsorientiert sind.